

Jahr	Zielertrag dt/ha	nach BESyD fachlich erweitert kg N/ha	nach DüV kg N/ha
2021	108	190	191
2022	107	180	188
2023	104	155	173
2024	107	195	216
2025	105	150	162
Mittel	106	174	186

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Die höhere 3. N-Gabe (volle Ausnutzung des N-Düngebedarfs) steigerte bei allen Sorten und in jedem der drei Jahre 2021 bis 2023 den Rohproteingehalt. Sie war unbedingt auch notwendig, um die angestrebten 13 % RP zu erreichen.
Dabei stieg (außer in 2022) auch der Kornertrag weiter an.
- „Lemmy“ und „Nordkap“ erreichten in 2 von 3 Jahren das RP-Ziel, „LG Initial“ nur einmal.
- Mit der zeitigeren 3. N-Gabe (zu EC 39 statt 51) erzielten Nordkap und LG Initial höhere Erträge bei gleichem RP-Gehalt. „Lemmy“ reagierte mit ähnlichem Ertrag bei leicht geringerem RP-Gehalt.
- In den Jahren 2024 und 2025 wurden aktualisierte Sorten geprüft. Hier waren tendenziell ebenfalls ertragliche Vorteile der zeitigeren 3. N-Gabe zu erkennen.
- Auf die Reduzierung der 3. N-Gabe reagierten die Sorten mit unterschiedlich starkem Ertragsrückgang.
- Beim Rohproteingehalt liegen bisher nur Ergebnisse aus 2024 mit sehr geringen Werten vor. Diese können so vorerst nicht bewertet werden.
- Eine klare Wirkung der S-Düngung zur 3. N-Gabe ist nicht erkennbar.
- Die Wechselwirkung von Sorte und N-Düngung bleibt ein wichtiges Thema bei der Optimierung der N-Düngung zur Absicherung von Ertrags- und Qualitätszielen des Qualitätsweizenanbaus.

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 77 Beatrix Trapp	Themenverantwortlich: Abteilung Landwirtschaft Referat: 72 Pflanzenbau Bearbeiter: Dr. Michael Grunert	Erntejahr 2021-2023 sowie 2024-25
--	---	--